

## Vom Blitzkarren zum Großen Borgward

In der 332 Seiten umfassenden Dokumentation werden neben einer kurzgefassten Darstellung über Aufstieg und Niedergang der mit dem Namen Borgward verbundenen Bremer Automobilindustrie dem interessierten Leser vom einfachen Transportkarren bis zum Großen Borgward sämtliche Personen-, Liefer- und Lastwagen-Modelle in Wort und Bild dargestellt. In übersichtlichen Tabellen findet er alle wichtigen Daten. Aber nicht nur Serienfahrzeuge werden gezeigt und beschrieben, sondern in großem Umfang auch Prototypen, Spezialkarosserien und Sonderentwicklungen bis hin zum Hubschrauber-, Industrie- und Schiffsmotorenbau. Einmalige Fotos und lebendige Sportberichte spiegeln die bedeutende Rolle der Borgward-Rennsportwagen während der 1950er Jahre wider.

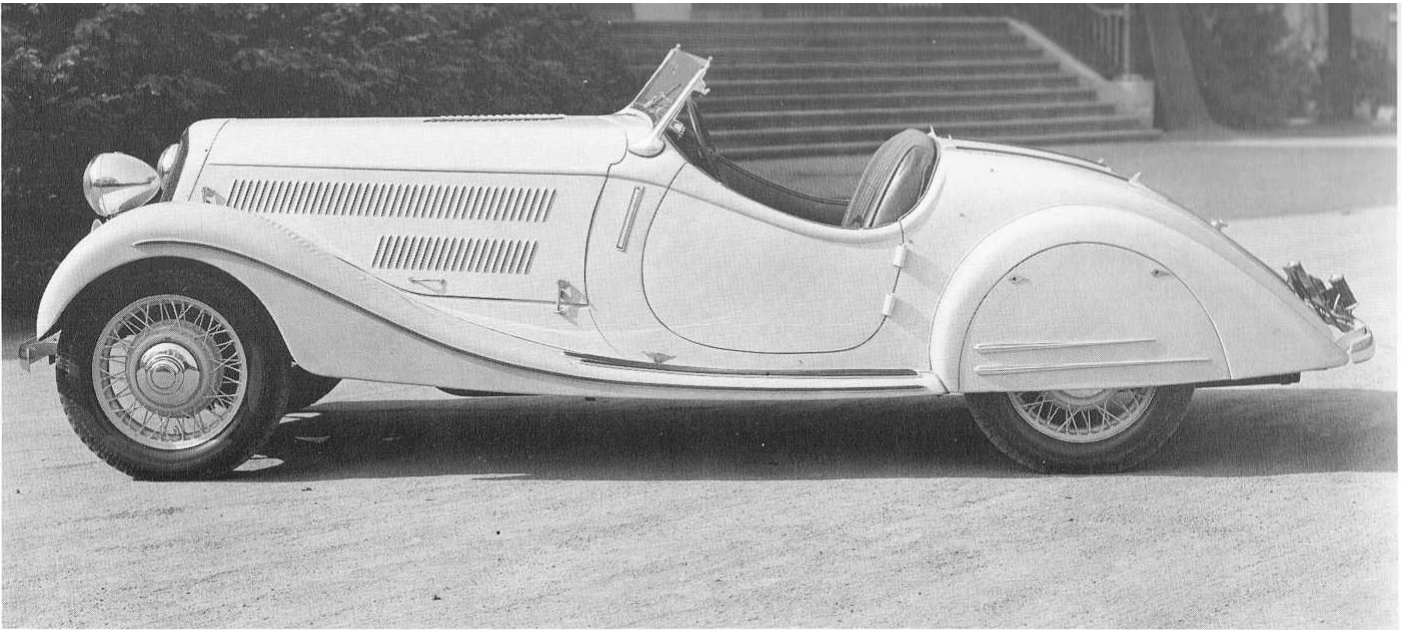
Dazu schreibt der Bremer Anzeiger im Dezember 1982: „*Unglaublich dieser Borgward... Viel ist geredet, manches geschrieben worden. Aber die umfassende, wahre Geschichte um den großen Carl F.W. Borgward und seine Automobile kann jetzt erst in allen Einzelheiten nachgelesen werden. Peter Michels hat sie recherchiert und mit vielen Fotos zu einer erregenden Dokumentation verarbeitet. Auf jeder Seite seines Buches werden Erinnerungen wach, denn der Name Borgward verbindet viele von uns mit den frühen Nachkriegsjahren und den ersten Autofahrten zur Zeit des Wirtschaftswunders, von dem man kaum noch weiß, ob es je stattgefunden hat.*“ Und in der Auto-Motor und Sport, Heft 1/1983 notiert der Redakteur Klaus Rabe unter der Überschrift „Ein Buch über die Geschichte der Firma Borgward“ u. a. „*Warum ging die renommierte Autofirma Borgward 1961 in Konkurs? Diese Frage – inzwischen sogar Gegenstand wissenschaftlicher Arbeiten – wird auch in der neuen Borgward-Dokumentation von Peter Michels von allen Seiten durchleuchtet.*“

**Restexemplare bei Peter Michels. Verkaufspreis: 35,-- €**

### INHALT

Vorwort	5	Sonderkarosserien und Sonderentwicklungen	
Das Lebenswerk des Carl F.W. Borgward		Prototypen und werkseigene Sonderentwicklungen von Personen- und Lastkraftwagen	196
1890—1920 Aller Anfang ist schwer	7	Hansa, Borgward	197
1921—1932 Vom kleinen Handwerksbetrieb zum Großunternehmen	7	Lloyd	208
1932—1945 Gewagt, gewonnen und wieder zerronnen	11	Goliath	211
1945—1959 Neuer Anfang mit altem Schwung	17	PKW Spezialkarosserien	213
1959—1963 Das letzte Kapitel der Borgward-Werke	40	Goliath	213
		Hansa, Borgward	218
		Lloyd	226
LKW- und Lieferwagen-Typologie		Sonderaufbauten auf Lastkraftwagen-Fahrgestellen	229
1924—1961 Goliath	51	Hansa-Lloyd, Borgward	229
1932—1961 Hansa-Lloyd, Borgward	65	Goliath	247
1952—1961 Lloyd	103	Omnibusse	249
		Hansa-Lloyd, Borgward	249
PKW-Typologie		Elektrofahrzeugbau	257
1932—1961 Hansa, Goliath (1931—34), Borgward	109	Borgward in der Luft	269
1950—1961 Lloyd	147	Industrie- und Bootsmotoren	273
1950—1961 Goliath	165		
Bedeutende Automobile in Farbe		Rallyes, Rennen und Rekorde	
Goliath Pionier Limousine	178	1933—1939	281
Hansa 1700 Cabriolet	179	1950—1952	282
Borgward Hansa 1500 Limousine	180	1953	290
Borgward Hansa 1500 Cabriolet	181	1954—1956	296
Borgward Hansa 2400 Limousine	182	1957	304
Borgward Isabella TS Cabriolet	183	1958	307
Borgward Isabella Coupé	184	1959	313
Borgward Isabella TS Limousine	185	1960—1961	316
Borgward 2,3 Liter	186	Daten, Fakten, Zahlen	
Lloyd LP 400	187	Entwicklung der Werksanlagen in graphischer Darstellung	320
Lloyd Arabella und Lloyd Alexander TS	188	Produktion, Belegschaft, Umsatz 1933—1961	322
Hansa 1100 Limousine	189	Produktionszahlen	
Borgward 1¼ t	190	Goliath 1949—61	324
Borgward 4 t	191	Borgward 1945—62	325
Borgward 1½ t	192	Lloyd 1950—63	327
Borgward 1¾ t	193	Borgward in aller Welt	328

## LESEPROBE



*Die Karosseriewerke Hebmüller bauten in der Zeit von 1936—37 bildschöne Sportwagen auf der Basis des Hansa 1700.*

*Die Firma Rometsch karossierte 1951 diese beiden Coupes auf dem Fahrgestell des Borgward Hansa 1500 Sport-Cabriolets.*



*Hansa 1800 Cabriolet, 4 Sitze. Das Karosserie-Werk Hebmüller baute von 1952—53 Hansa 1800 Limousinen in Cabriolets um.*





*Auf dem Fahrgestell des Hansa 1500 Sport baute das Karosierewerk Deutsch 1953 dieses „Coupé“. Es war eine Sonderanfertigung für Freiherrn von Sazenhofen-Wiedersperg. Unter der Haube steckte der 80 PS-Carrera-Motor, mit dem das Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von fast 170 km/h erreichte.*



*Von der Firma Deutsch in Köln wurde im Juli 1955 dieses 2-sitzige (+ 2 Not-sitze) Isabella „Coupé“ gebaut. Als dann ein Jahr später das elegante Isabella Coupé vorgestellt wurde, verwarf man den Plan, das „Deutsch-Coupé“ in Serie zu bauen.*



*Der Prototyp eines Reisesportwagens nachts auf der Autobahn. Am Steuer Fritz Hattesohl von der Versuchsabteilung der Borgward-Werke und als Beifahrer der Konstrukteur dieses Wagens, Erich Übelacker.*

